EFG KE

GEMEINDEMAGAZIN **MÄRZ-APRIL 2024**

RÜCKBLICK WEIHNACHTEN // M-TEAM // HAUSKREISE
TAUFE // MENTORING // VERANSTALTUNGEN

ULIS PSALM
von Uli Jörg

Wenn das Leben zerbricht,
das Herz bloß noch sticht,
DU bist mir nah!

Wenn Zweifel mich plagen,
Menschen Ungutes sagen,
DU bleibst immer da!

Die Angst will mich lähmen,
Sorgen die Hoffnung noch nehmen.
DEIN Wort spricht stets klar!

Fehlender Schlaf raubt den Verstand,
doch DU nimmst die Hand
und zeigst: was DU sagst, das ist wahr!

Menschen kommen und gehen,
poltern durch mein Leben.
Nur JESUS bleibt immer treu!

Manchmal fühl ich mich verlassen,
muss drauf achten, NICHT zu hassen.
Der HERR sagt: ER macht Alles neu!

Der Feind versucht, das Gute zu rauben
und ich darf wieder NUR glauben:
Ja, DIR kann ich vertrauen!

Ich kenn nicht den Weg, nur GOTT, ewiges Ziel.
Verstehe recht wenig, zu lernen gibts Viel.
Darf stets auf JESUS schauen!

JESUS, der Weg, die Wahrheit, das Leben.
ER hat bereits ALLES für mich gegeben.
SEINE Liebe hört niemals auf!

Ich darf mit meinem ERLÖSER gehen,
werd auch den VATER in Ewigkeit sehen
Der Heilige Geist wird mir helfen.
Ich verlass mich drauf!

DURCH SEINE WUNDEN SEID IHR GEHEILT WORDEN!
1. PETR 2,24.

DER TAUSCH AM KREUZ

Während du diesen Text liest, kommen die Ostertage immer näher. Das ist so üblich, dass mit dem Lauf des Jahres auch Stationen von Jesus vorkommen. Ich möchte dich heute darauf aufmerksam machen, dass Jesus dir am Kreuz einen Tausch angeboten hat. Ich lade dich dazu ein, dir das in den nächsten Minuten bewusst zu machen. Bei Jesaja heißt es:

Doch wegen unserer Vergehen wurde er durchbohrt, wegen unserer Übertretungen zerschlagen. Er wurde gestraft, damit wir Frieden haben. Durch seine Wunden wurden wir geheilt! Jes 53,5.

Jesus tauscht unsere Strafe ein und gibt uns Frieden dafür. Er nimmt unsere Wunden und unsere Krankheiten und gibt uns Heilung dafür. Diese Tauschangebote sind heute top aktuell. Du kannst jetzt deine Schuld und deinen Unfrieden bei Jesus eintauschen und seinen Frieden empfangen. Du kannst jetzt deine Verletzungen gegen Heilung eintauschen. Wenn wir Jesaja ernst nehmen, dann können wir auch unsere Krankheiten gegen Gesundheit eintauschen. Glaubst du das? Wenn Jesus uns einen Tausch anbietet, dann ist das manchmal schon ein Glaubensschritt. Wir sehnen uns alle nach Wundern. Wunder gibt es aber in der Regel nicht ohne Glauben. Petrus greift die Jesajastelle auf und schreibt:

An seinem eigenen Körper hat er unsere Sünden an das Kreuz hinaufgetragen, damit wir für die Sünde tot sind und für die Gerechtigkeit leben können. Durch seine Wunden seid ihr geheilt worden!
1. Petr 2,24.

Wir können unser Lebensziel bei Jesus eintauschen. Ohne Jesus wäre es der Tod, mit ihm können wir ein Leben für die Gerechtigkeit leben. Jesus bietet dir ein Leben mit Sinn und Berufung an. Du kannst einen Unterschied machen in deiner Familie, an deinem Arbeitsplatz und bei deinen Freunden. Manchmal fordert es Mut, das Leben zu leben, das Jesus uns anbietet. Aber nur wenn wir es ergreifen, werden wir es wirklich leben. Paulus spricht noch einen Tausch an, den vielleicht manch einer übersehen hat:

Doch Christus hat uns vom Fluch des Gesetzes gerettet; am Kreuz nahm er den Fluch auf sich. Denn in der Schrift heißt es: »Verflucht ist jeder, der an einem Holz hängt.« Durch die Tat von Jesus Christus hat Gott allen Völkern den Segen geschenkt, den er Abraham zugesagt hatte. So empfangen wir den Heiligen Geist durch den Glauben, wie Gott es versprochen hat. Gal 3,13–14

Manche Gewohnheiten und Gedanken, die unser Leben belasten, haben ihre Ursache in Flüchen. Da hat jemand etwas Schlechtes über uns ausgesprochen: „Du bist dumm!", „Du bist hässlich!", „Du hast im Leben schon zu viel falsch gemacht!", „Sei leise und unauffällig!" u.s.w.. Jeder von uns hat Botschaften im Leben, die uns daran hindern, ein freies und erfülltes Leben mit Jesus zu führen. Jesus hat den Fluch in Segen vertauscht. Hänge die ganzen bösen Sätze ans Kreuz und empfange die Wahrheit von Jesus: „Du bist ein geliebtes Kind!", „Dir ist vergeben!", „Gott hat dich reich begabt!" u.s.w.. Jesus hat den Tod besiegt, damit wir leben können. Er hat uns durch seine Armut sogar reich gemacht:
Ihr kennt ja die große Liebe und Gnade von Jesus Christus, unserem Herrn. Obwohl er reich war, wurde er um euretwillen arm, um euch durch seine Armut reich zu machen. 2. Kor 8,9.

Ich wünsche dir eine erfüllte Passionszeit und lade dich dazu ein, darüber zu beten, welchen Tausch du übersehen oder vernachlässigt hast. Nimm dir jetzt ein paar Minuten Zeit und kläre das im Gebet mit Jesus. Das wird sehr gut für dich sein.

Viele Grüße,

Matthias Lotz

UNRUHIGES HERZ
Regen, Schnee und Gottes Wort

„Denkt an den Regen und den Schnee.
Sie fallen vom Himmel und bleiben nicht ohne Wirkung:
Sie tränken die Erde und machen sie fruchtbar;
alles sprießt und wächst...

Genauso ist mein Wort.
Es bleibt nicht ohne Wirkung, sondern erreicht, was ich will,
und führt das aus, was ich ihm aufgetragen habe."
Jes. 55, 10

Welcher Vergleich, nicht wahr?

Regen und Schnee sind wie das Wort Gottes.

Das Wort Gottes ist nicht nur heilig, weiß und rein wie Pulverschnee, sondern enthält eine Substanz mit Wunderwirkung. Gott legt etwas hinein, schickt es los und es richtet genau das aus, wozu er es bestimmt.

Sein Wort fällt still und leise in unser Herz.
So wie der Schnee über Nacht: nicht hörbar kommt er vom Himmel herunter und liegt auf einmal da, auf unseren Wiesen. Bedeckt jeden Flecken der Erde und verändert das ganze Landschaftsbild.

Und wenn sein Wort ins Herz fällt, ist es ähnlich. Es verändert alles.
Sein Wort wird uns
- unterweisen, damit wir auf den richtigen Weg kommen,
- zeigen, wie wir leben können, so dass es Gott gefällt,
- reifen lassen und uns zu Dienern Gottes formen,
- fähig machen, in jeder Hinsicht Gutes zu tun. (2.Tim. 3, 16)

Wenn du Schnee siehst oder Regen auf deiner Haut spürst, erinnere dich an die Worte von Jesaja & Paulus.

Sein Wort ist dir ins Herz gefallen!

Und wenn du meinst, es hat noch keine große Veränderung in deinem Leben bewirkt, vertraue ihm. Denke an seine Verheißung. Er sagt, dass es nicht leer zurückkommt.

Warte ein wenig ab.
Der Winter geht vorbei.
Noch bevor sich die Schneedecke erhebt, wirst du Krokusse auf den Feldern entdecken.
Sein Wort wird ausrichten, was er befiehlt.

Sein Wort benetzt dein ganzes Sein.
Sickert tief ein.
Die Substanz des Wortes ist so angefertigt, dass es Frucht hervorbringen möchte.
Vielfältige Frucht!
Jede Furche deines Herzens wird durch das Wort bewässert.
Deine Früchte werden zur vollen Reife wachsen.

Liebs,

Candy

WEIHNACHTSGOTTESDIENST 2023

„Jetzt ist Weihnachten“, so läutete der Kinderchor den diesjährigen Heiligabend Gottesdienst ein. Der Gemeindesaal war bis auf den letzten Platz belegt und wir alle waren gespannt und voller Vorfreude, was uns erwarten würde. Sabine saß auf einem gemütlichen Ohrensessel, schlug ein dickes Geschichtsbuch auf und las uns die Weihnachtsgeschichte vor:

„Simon (aus der Bibel) hatte eine Prophetie. Er würde nicht sterben, ehe er den Retter gesehen hat.“ Richard malte parallel die Geschichte auf eine Papierwand.
Immer wieder wurde die Vorlesung unterbrochen durch eine Gesangseinlage des Kinderchores und der einstimmenden Gemeinde. Hier an dieser Stelle mit dem wunderschönen Lied „Macht hoch die Tür“. Auch trug ein Erwachsenenchor das Lied „Mary, Did You Know?“ a cappella vor.

In der Weihnachtsandacht, gehalten von unserem Pastor Matthias Lotz, ging es um Simon und dessen sehnsüchtiges Warten auf den versprochenen Retter. Der Heilige Geist sagte zu ihm: „Geh in den Tempel, dort wirst du etwas erleben.“ Simon hatte eine Sehnsucht, er wollte den Messias sehen. Sehnsucht hat etwas mit Vorfreude, aber auch Schmerz zu tun. Trägst du auch eine Sehnsucht, ein gottförmiges Vakuum?

Wie funktioniert eine Sehnsucht nach Gott? Das hebräische Wort für Frieden ist Schalom. Es bedeutet ganzheitliches Wohlergehen. Matthias lud mit dem Aufruf ein: „Lass Jesus als Friedefürst in deine Sehnsüchte hinein. Erlebe Jesus, wie er wirklich ist. Lass dich neu auf Jesus ein. Lass falsche Gottesbilder korrigieren.“

Natürlich kann man auch in Distanz zu Jesus leben und dabei gesund und reich sein. Das geht auch ohne Jesus. „Aber“, warnt Matthias, „bedenke, dass alles ein Verfallsdatum hat. In die Ewigkeit kannst du das nicht mitnehmen.“ Allein Jesus bleibt über die Grenzen des Todes.

Wer Jesus hat, hat alles.
„Wer den Sohn hat, hat das Leben. Wer ihn nicht hat, hat das Leben nicht.“ (Joh 5, 12)

Mit dem Lied „Stille Nacht“ sind etwa 500 Besucher in den Heiligabend entlassen worden. Im Foyer gab es noch eine Einladung zu Punsch & Plätzchen.

Biggi Hauck – Fotos: Sebastian Pauleit, Kathrin Kunert

HEILIGABEND IN DER EFG

Wer den Heiligen Abend nicht alleine zu Hause verbringen wollte, konnte sich mit uns nach dem Weihnachtsgottesdienst im Bistro zum gemeinsamen Feiern treffen. Diese Einladung nahmen insgesamt 18 Geschwister und Gäste aller Altersgruppen an. Als Vorspeise gab es zunächst eine leckere Suppe. Nach einer kurzen Geschichte dann als Hauptgang Rinderrouladen. Zwischen den einzelnen Gängen wurden immer wieder Weihnachtslieder angestimmt und fröhlich gesungen.

Bei einer richtigen Geburtstagsfeier dürfen natürlich auch Gedichte und Spiele nicht fehlen.
Hier war Mitmachen angesagt und bei „Montagsmaler" war einiges an Kreativität und Fantasie gefragt. Es musste nämlich versucht werden, Weihnachtslieder ohne Worte zu malen. Die anderen durften raten. Das ist z. B. bei „Alle Jahre wieder" nicht ganz so einfach. Nach so viel „Anstrengung" waren wir froh, dass wir uns danach noch mit einer Nachspeise stärken durften.

Unser Dank gilt allen Helfern, ob beim Kochen, bei der Deko, beim Servieren oder beim Abwaschen. Natürlich danken wir auch denen, die nicht dabei sein konnten, denen es aber wichtig war, uns finanziell zu unterstützen.
Mal schauen, was wir nächstes Jahr machen, aber Weihnachten kommt bestimmt.
Michaela & Christian Oberländer

Fotos: Christian und Michaela Oberländer

MENTORING

Fördere andere in ihrer Entwicklung

Wie können Menschen aufgebaut und motiviert werden? Mentoren investieren Zeit und Erfahrung in andere. Sie teilen Glaubens- und Lebenserfahrungen, damit z. B. die nächste Generation über sich hinauswachsen kann. Möchtest du lernen, andere zu begleiten?

Inhalte des Workshops:

- Was ist Mentoring in Bibel, Fachliteratur und Praxis?
- „Ich als Mentor“: Eigenschaften und Haltungen
- Mentoringphasen: Start, Tiefgang, Ende und ggf. Störungen
- „Ich als Mentor“: praktische Übungen

Referent: Pastor Matthias Lotz (Kempten)

Freitag/Samstag, 15.–16.03. 2024
in der EFG Kempten/Allgäu
109 Euro für Verdiener, 79 Euro für Nichtverdiener unter 30 Jahren
GJW-Sonderpreis für Schüler und Studenten: 39 Euro
Zertifikat vom Christlichen Mentorennetzwerk (CMN): zzgl. 20 Euro

Kostenlos für Mitglieder und Freunde der EFG Kempten!

Infos + Anmeldung:
www.gemeindeerneuerung.de/grundkurs-mentoring
Geschäftsstelle der GGE: T. 06081 96 52 43

Ein Angebot der GGE im BEFG
in Zusammenarbeit mit dem GJW Bayern
und der EFG Kempten

EFG KE

GGE Geistliche Gemeinde-Erneuerung im BEFG

SNOW CAMP

So ist die Jugend ins neue Jahr gestartet

Über 50 Jugendliche verbringen die ersten Tage des neuen Jahrs 2024 im alljährlichen „Snowcamp“. Am 1. Januar abends geht es los. Es werden Matratzen, Skier, anderweitige Ausrüstung und Koffer geschleppt. Manchmal erinnert das Camp eher an einen großen Umzug.

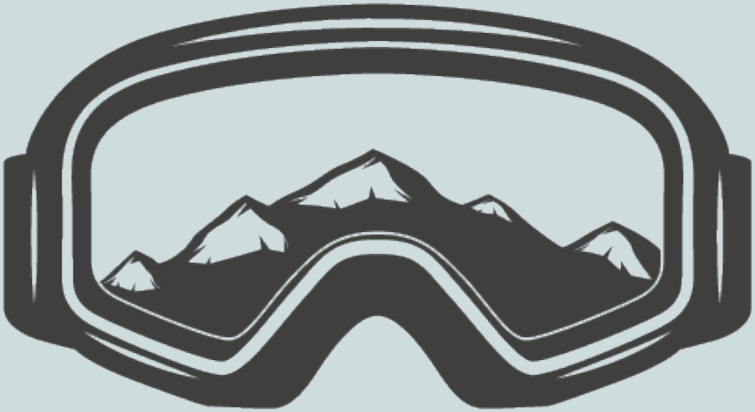
Fünf Tage verbringen wir zusammen, das Camp wird von der Jugend der EFG organisiert. Über die Jahre sind gute Kontakte auch zu Jugendlichen aus anderen Jugendgruppen entstanden, auch sieht man immer wieder neue Gesichter und Freunde von Freunden. Es herrscht eine gewisse Wiedersehensfreude, wenn man endlich alte Freunde wiedersieht, die z.B. zum Studieren weggezogen sind.

Ein typischer Skitag startet mit lauter christlicher Musik mit Motivationscharakter aus den Bassboxen oder gesungenen Ständchen, begleitet auf der Gitarre. Jetzt heißt es: schnell aufstehen, fertig machen und frühstücken! Um 7:45 sitzen wir alle im Bus. Manche etwas erledigt vom morgendlichen Stress, andere schon voller Vorfreude auf den bevorstehenden Tag.

Auf der Fahrt gibt es eine kleine Andacht von einem Teilnehmer über ein Thema, das ihm auf dem Herzen liegt. Zum Schluss wird zusammen für den Tag gebetet!

Wir sind auch diesmal wieder in den Skigebieten am Nebelhorn und Fellhorn unterwegs, uns erwartet größtenteils traumhaftes Wetter. Obligatorisch gibt es auf dem Berg eine Aufwärmrunde mit dem Kinderbewegungslied „Vater Abraham“, die Aktion wird entweder geliebt oder gehasst, aber hilft nix – da muss jeder durch.

Bis mittags fahren wir in Gruppen auf den frisch präparierten Pisten, immer wieder trifft man andere Jugendliche von uns, die grandiose Aussicht wird genossen, die Stimmung ist gut. Mittags treffen wir uns zur gemeinsamen Brotzeit, der Nachmittag wird wieder auf den Skiern und dem Board verbracht, bis wir um 16:15 wieder alle im Bus auf dem Weg zur EFG sitzen.



In der Gemeinde bereiten die Kocheltern schon ein großartiges Essen für die hungrigen Mägen vor (Vielen, vielen Dank euch!). Derweil springen die Sportler schnellstens unter die Dusche.

Am Abend treffen wir uns zum Lobpreis und vertiefen uns in das Thema der Freizeit: „Gute Entscheidungen treffen“. Peter Kunert unterstützt uns dazu mit einer Predigt. An den anderen Abenden haben wir einen Lobpreisabend, an dem wir echt in tiefe Anbetung kommen dürfen, oder bekommen Besuch von einem Gastsprecher.

Am zweiten Skitag beenden wir den Abend, indem wir ein großen aktives Gemeinschaftsspiel spielen und das Tanzbein schwingen.

Dann heißt es: ausschlafen und den nächsten Tag mit einem ausgiebigen Brunch beginnen. Am Nachmittag gibt es Workshops, Sport, Gebet, Prophetisches Malen, Kartenspiele, Spazieren gehen...

Am nächsten Tag machen wir nochmal die Pisten unsicher, dann ist abends auch leider schon wieder Zeit für gemeinsames Putzen und Tschüss-Sagen und wieder zurück nach Hause ziehen.

Liebe Jugend, die Zeit mit euch war mega, wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

TAUFE
Am 14.Januar 2024

Liebe Dolores, lieber Nikolas, liebe Anni, lieber Sven,

wir freuen uns, dass ihr euch auf euren Glauben an Jesus Christus hin habt taufen lassen und begrüßen euch herzlich unter uns als unsere Geschwister.
Eure Lebenszeugnisse haben uns einen klaren Einblick gegeben, wie Gott in euer Leben getreten ist und euch NEU gemacht hat in der Erlösung durch Jesus.
Seid gesegnet auf eurem weiteren Weg mit dem Herrn!

Sven Baron:
Doch wenn der Helfer kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch zum vollen Verständnis der Wahrheit führen. Denn was er sagen wird, wird er nicht aus sich selbst heraus sagen; er wird das sagen, was er hört. Und er wird euch die zukünftigen Dinge verkünden.
Johannes 16, 3

Dolores Bierwagen:
Ja, ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch unsichtbare Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch gottfeindliche Kräfte, weder Hohes noch Tiefes, noch sonst irgendetwas in der ganzen Schöpfung uns je von der Liebe Gottes trennen kann, die uns geschenkt ist in Jesus Christus, unserem Herrn.
Römer 8, 38-39

Nikolas Bierwagen:
Habe ich dir nicht geboten: Sei stark und mutig? Erschrick nicht und fürchte dich nicht! Denn mit dir ist der HERR, dein Gott, wo immer du gehst.
Josua 1, 9

Anni Notz:
Gelobt sei der Herr,
denn er hat die Stimme meines Flehens erhört!
Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn hat mein Herz vertraut, und mir wurde geholfen. Darum frohlockt mein Herz, und mit meinem Liede will ich ihm danken.
Psalm 28, 6-7

GEBETSWOCHE
14.-21. Januar 2024

Seit längerem hatten wir wieder eine Gebets- und Fastenwoche, wobei der Fastenbegriff recht weit gefasst wurde. Einige haben auf einzelne Dinge verzichtet (Süßigkeiten, Alkohol, Handy etc.) und andere haben Mahlzeiten weggelassen oder ganz auf Nahrungsaufnahme verzichtet. Es gab in dieser Woche zahlreiche Möglichkeiten, täglich an Gebets- und Lobpreiszeiten teilzunehmen. Zu den Abendveranstaltungen von Montag bis Freitag konnte dann die gesamte Gemeinde vor Gott zusammenkommen – hier waren ca. zwischen 20 und 90 Leuten anwesend. Als Highlight fand zum Ende der Woche ein 24-h-Gebet von Freitag auf Samstag im Gebetsraum statt.

Als Start nutzten wir am Sonntag die Winterwanderung in Buchenberg, die im Rahmen der Kemptener Allianz-Gebetswoche von der Freien Evangelischen Gemeinde, der Evangelischen Gemeinschaft und der Evang. Luth. Kirchengemeinde Christuskirche liebevoll und inspirierend gestaltet wurde. Als EFG waren wir trotz der Kälte gut vertreten, und es war wertvoll, sich zu begegnen und gemeinsam zu beten.

Das Frühgebet am Montag startete als Zeit von „Lobpreis mit der Bibel" – betend haben wir mit Psalm 27,4 die Bibel gesungen. Der Gebetsraum war mit 11 Personen gut gefüllt!

Bei der ersten Abendveranstaltung wurden die Verse aus Offenbarung 4 geteilt, die Rainer Harter schon beim Gebetsseminar zitiert und erläutert hatte und in denen der Thronsaal Gottes beschrieben wird. Wir wurden durch die Bibelworte gedanklich mit in diesen Raum hineingenommen. Dort, wo wir sein dürfen und dort, wo Er ist! Er, der mächtige Herrscher, der auf dem Thron sitzt. Er, der alles weiß, alles sieht, alles kann und jeden zutiefst kennt. Hier bleibt nichts verborgen, alles wird sichtbar und gleichzeitig ist dies der Ort der Annahme und der Veränderung – was vorher wichtig schien, wird plötzlich unwichtig.

Nach einer Lobpreiszeit haben wir Jesus gebeten, uns von unserem Staub des Alltags zu reinigen – das Thema des Abends war „Buße". Anschließend fing Gott an, durch Worte und Eindrücke einzelner zu reden. Es begann mit einer sehr bewegenden Sprachenrede, die mehrfach ausgelegt wurde: Jesus weint über uns. Zugleich kam auch der Ausblick, dass Er es dabei nicht belässt, sondern uns weiter-

führen wird. Am nächsten Abend knüpften wir am Thema Buße wieder an – auch im Hinblick auf den Weg zurück zu Ihm, zur ersten Liebe und der Frage von Jesus an Petrus, die uns allen gilt: „Liebst du mich?“ – das ist es, was Er sich als Vater wünscht. Gott hat im Laufe des Abends unseren Blick auf Ihn als unseren liebenden Bräutigam gerichtet.

Am Mittwochabend erlebte eine Person während der Lobpreiszeit körperliche Heilung – Halleluja!
An diesem Abend wurde auch als Eindruck die Frage weitergegeben: Siehst du deine Schwester/deinen Bruder wie Jesus sie/ihn sieht? Am Donnerstagabend hatten wir dann eine längere Zeit der Stille und eine intensive Lobpreiszeit. Es gab auch Eindrücke, unter anderem: Jesus sagt: ich liebe meine Gemeinde. Es wurde ermutigt, die persönliche Berufung zu ergreifen.

Der letzte Abend fand gemeinsam mit der Jugend statt. Für Jung und Alt war dies eine wertvolle Zeit. Gott war da und die Generationen haben sich gegenseitig gesegnet – ein ganz starker Moment, auch wenn sich der eine oder andere aufgrund der Spontanität ein wenig überrumpelt gefühlt hat. Nach einer Fürbittezeit hatten zwei Personen abschließend den Eindruck, dass diese Woche nun auch mit einem Blick nach außen abgerundet werden darf: Gott hat uns mit Seiner Liebe aufgefüllt – jetzt können wir Gottes Liebe weiterfließen lassen – dahin, wo wir arbeiten, einkaufen, Sport machen, Beziehungen leben.

Während des 24h-Gebets von Freitag- bis Samstagabend wurde ununterbrochen gebetet. Die Beter hatten intensive Zeiten. Einige Eindrücke wurden ins Gebetstagebuch (liegt im Gebetsraum) geschrieben. Der Gebetsraum war mit Leben gefüllt! Lest gerne nach. Vielen Dank an alle Beter!

Nutzt unseren wunderschönen Gebetsraum auch einfach mal im Alltag – ein ruhiger Ort, um Ihm zu begegnen. Insgesamt hat diese Woche Hunger nach “mehr” ausgelöst. Unsere Gebetskultur als Gemeinde wird sich weiterentwickeln und formen – das war erst der Anfang!

Es ist wirklich schön, mit euch zu beten und Ihn gemeinsam zu erleben!
Helge Nikesch und Caro Fink im Namen des Gebetsteams und der Ältesten

HAUSKREIS-SCHMIEDE

Herzliche Einladung zur Hauskreisschmiede

Die Hauskreise sind ein zentraler und lebendiger Bestandteil unserer Gemeinde. Hier pulsiert das Leben mit Gemeinschaft, Gebet und gemeinsamem Bibellesen. In den Hauskreisen finden geistliches Wachstum und Jüngerschaft in besonderem Maße statt. Wir haben Hauskreise in der ganzen Region verteilt. Manche sind recht neu, andere gibt es schon seit Jahrzehnten.

Uns als Hauskreisleitungsteam ist es ein Anliegen, die Hauskreise zu fördern. Daher wollen wir uns in den nächsten Monaten viermal treffen zur „Hauskreisschmiede". Dies soll ein Raum sein, um verschiedene Themen anzugehen, aber vor allem auch um miteinander ins Gespräch zu kommen, aufeinander zu hören und voneinander zu lernen. Das Ziel ist es, innezuhalten und sich neu inspirieren zu lassen.

Die Hauskreisschmiede soll für Hauskreisleiter sein und auch für solche, die es werden wollen. Genauso sind aber auch alle anderen eingeladen, die sich für das Thema interessieren und in diesem Bereich mitdenken und mitreden möchten! Egal ob Hauskreisleiter, Teilnehmer oder wenn du noch nicht einem Hauskreis angehörst. Wir freuen uns auf dich!

Lass dich von unserem Herrn ansprechen und zu diesen Themen herausfordern. Wir freuen uns auf möglichst viele von euch, um in diesem wichtigen Bereich zu wachsen.
Bei Fragen oder Unklarheiten könnt ihr euch gerne bei uns melden.

Viele Grüße,

Matthias Lotz,
Kathrin & Peter Kunert, Vera & Andreas König

Die Abende werden 1x im Monat zu folgenden Themen sein:

11. April	Was habt ihr für einen Hauskreis? Was wollt ihr für einen Hauskreis? Es geht um Gestaltungsformen von Hauskreisen. Wir wollen voneinander lernen und auch weltweit schauen, wie es andere Gemeinden machen. Wir schauen klassische und innovative Konzepte an.
02. Mai	Wie lebt ihr den fünffältigen Dienst? In Hauskreisen pulsiert der fünffältige Dienst. Es wird gelehrt, geleitet und füreinander gesorgt. Prophetische Eindrücke werden geteilt und neue Leute eingeladen. Was können wir von euch lernen?
13. Juni	Geschieht bei euch geistliches Wachstum? Auch hier werden wir uns austauschen und auf Ideen schauen, die uns inspirieren können.
11. Juli	Wie missionarisch ist euer Hauskreis? Wir wollen darüber reden, wie Hauskreise missionarische Impulse setzen können und wie man mit der Spannung von Vertrautheit und Offenheit umgehen kann.

WALK & PRAY

Info und Resümee zu Walk & Pray

Seit Januar 2024 trifft sich eine kleine Gruppe von Betern und Nordic Walkern, um sich gemeinsam einmal wöchentlich geistig und körperlich zu bewegen.

Wir hatten schon nach kurzer Zeit ein wunderschönes Erlebnis, wo wir für einen Bruder wegen seinem extrem schlechten körperlichen Zustand gebetet hatten. Bei ihm ging am gleichen Abend sein hoher Blutdruck auf normale Werte zurück.
Beim darauffolgenden Treffen lief er uns dann mit einer turbomäßigen Geschwindigkeit fast davon.

Gott tut auch heute noch Wunder! Wir glauben daran.

Noch eine kurze Info zu diesem Treffen:

Wann? Immer donnerstags um 19:00 Uhr

Dauer: 60 - 90 Minuten

Es findet bei jedem Wetter statt.

Wo? Bis Ende März 24 (wetterbedingt) immer an unserer Gemeinde. Bis dahin brauchst du dich nicht anzumelden - einfach kommen.

Ab April 2024 werden wir uns dann an wunderschönen Orten in und um Kempten (z. B. Wirlinger Wald, Buchenberg.....) am Waldparkplatz treffen.

Achtung: Ab April musst du dich bei mir anmelden. Du wirst dann in unsere Signalgruppe (ähnlich WhatsApp) eingeladen, wo dann der Treffpunkt bekannt gegeben wird.

Bei Nordic Walking kann jeder mitmachen. Ob Alte oder Junge, Dicke oder Dünne. Wer dies noch nicht mitgemacht hat, kann es in kürzester Zeit lernen. Wir helfen dabei.

Mitbringen musst du: Nordic Walking Stöcke, dem Wetter angepasste Bekleidung, feste Turnschuhe.

Ein großer Vorteil dieser Sportart ist, dass man sich noch dabei unterhalten kann. Wir beten dabei füreinander, für die Stadt, für die Gemeinde, für Israel, für..... - loben und preisen unseren Herrn, weil er es wert ist.

Gerhard Schön
Tel. 0151/14252750

Eine Stunde voller Lobpreis, Gebet und Fitness

Walk & Pray - Komm in Bewegung

P.S.: Es hat sich aus dieser Gruppe noch eine E-Bike-Gruppe gebildet. Hier werden wir, sobald es wieder warm wird, mehrmals pro Jahr Tagestouren unternehmen. (Bike & Pray)

M-TEAM
Männerfreizeit 2023

Einfach toll, wie gut Männer sich verstehen, so unterschiedlich sie sind, sowohl vom Alter als auch von der Persönlichkeit!

Tag 1
Nach dem Abendessen spricht Philipp über göttliche Prioritäten und wie sehr sich unsere Prioritäten-Reihenfolge oft davon unterscheidet.
Was ist die Reihenfolge, die Gott für sein Volk vorgesehen hat?
Die genannten Symbole
Taufurkunde, Ehering, Schnuller, Taschenmesser
1. Taufurkunde = die Entscheidung für Gott (Kind Gottes)
2. Ehering = die richtige Frau für ein Leben mit Gott zu finden
3. Schnuller = Kinder (Familie)
4. Taschenmesser = Begabungen (Arbeit)

Tag 2
Nach einem guten Frühstück ging es für uns zum Lobpreis.
(Männer-Lobpreis ist etwas Besonderes!)
Danach gab Philipp uns ein starkes Zeugnis, wie Gott in seinem Leben wirkt.

Nachmittags hatten wir Zeit, uns bei Spaziergängen und Gesprächen näher kennenzulernen.

Abends stieg Peter Kunert ein mit Gedanken zum Thema „Aktiv leben“ (1. Mose 24):

- Zuhören und mitdenken
- Planen und danach handeln
- Unsere Pläne Gott hinlegen
- Prüfen und zielgerichtet bleiben

Die Fragen lauteten dann:
An welchem Platz bin ich?
Was ist mein Auftrag von Gott?
Wie fülle ich ihn aus bzw. setze ich ihn um?

Nach einem kräftigen Lobpreis, der uns in die Gegenwart Gottes brachte, lehrte Philipp uns über „Kraftvoll leben“. Kraftquellen, die nicht nur Männer nutzen können.
Er sprach durch ein Bild über ein Haus, in dem wir bleiben können, anstatt raus zu gehen, wo es manchmal regnen und stürmen kann.
Im Haus mag es ja bequem und kuschliger sein, doch draußen spielt sich das Leben mit Gott ab, zu dem wir berufen sind.

Tag 3

Nach einem tollen Lobpreis beschäftigten wir uns mit dem Thema „Gute Entscheidungen treffen". Peter Kunert (top vorbereitet!) hat uns tolle Beispiele aus seinem Leben zur Verfügung gestellt.

Nachmittags wurden wir in Gruppen aufgeteilt und konnten „männergerechte" Spiele machen. Das waren z.B. Bogen und Blasrohr schießen, Baumstamm und Axt werfen, zu viert oder fünft auf Skiern laufen und vieles mehr.
War einfach super und wir hatten eine tolle Gemeinschaft!

Der Abend war wieder dazu da, dass wir unsere Erfahrungen von diesem Tag miteinander teilen konnten.

Tag 4

Nach dem Packen und Zimmer räumen trafen wir uns zum Lobpreis und Gebet. Dankbar gegenüber Gott, der uns in dieser Zeit reichlich beschenkt hat, konnten wir anschließend nach Hause fahren.
– Peter Christ

NEUE VERBINDUNGEN

Als Gemeinde haben wir es auf dem Herzen, mit Israel verbunden zu sein, die Freundschaft zu Israel auszudrücken und praktisch zu leben. Wie Rut wollen wir sagen „Dein Gott ist mein Gott und dein Volk ist mein Volk." Wir sind berufen, für Israel zu beten und zu diesem Volk zu stehen. Gerade in einer Zeit wie jetzt ist dies extrem wichtig.

Unsere angehende Partnerschaft zur Tehilat-Yah Gemeinde in Israel

Durch den langjährigen Kontakt zwischen Matthias Lotz und Thomas Greiner (aus Ulm, stark mit Israel verbunden) hat sich für uns als Gemeinde die Chance ergeben, eine Partnerschaft mit einer jüdisch messianischen Gemeinde in Israel aufzubauen.
Die Gemeinde heißt Tehilat-Yah und ist in Rishon Lezion, der drittgrößten Stadt Israels, in der Nähe von Tel Aviv. Der Name Tehilat-Yah bedeutet „Gottes Lobpreis" – die Versammlung ist jüdisch messianisch, aber auch arabische Christen haben dort ihr geistliches Zuhause gefunden. Der Gottesdienst findet auf Hebräisch statt und wird auf Russisch und Englisch übersetzt. Russisch, weil ein großer Anteil der Mitglieder Juden sind, die aus Russland zurück nach Israel gekommen sind. Gegründet wurde die Kehila (hebr. für Gemeinde) 2008 und hat neben dem normalen Gottesdienst diverse Dienstbereiche, wie einen Barmherzigkeitsdienst für sozial Schwache und Kranke, ein Gästehaus (House of rest; Beit Maroga), Jugendarbeit und eine entstehende Rangerarbeit. Die Gottesdienste finden samstags (Sabbat) um 11 Uhr statt. Es werden auch Sprecher aus anderen Gemeinden oder Gebetshäusern (z.B. Sukkat Hallel, Gebetshaus in Jerusalem) zum Predigen eingeladen.

Was bisher lief

Unsere Ältesten und Matthias haben das Pastorenehepaar Michael und Marianne Yaron der Tehilat-Yah-Gemeinde online kennengelernt und sich ausgetauscht. Die ursprüngliche Idee war, dass es zunächst Austausch zwischen Jugend und jungen Erwachsenen der Gemeinde gibt. So wurde uns ein längeres Video geschickt, in dem uns die Gemeinde und die Jugendarbeit vorgestellt wurden. Wer Interesse hat, dieses anzuschauen, kann sich gerne bei Matthias melden. Wir haben daraufhin drei

kurze Videos nach Israel geschickt: die Vorstellung unserer Gemeinde und der Jugend, Statements aus Reihen unserer Gemeinde bzgl. Israel und ein Silvestergruß im Rahmen des Gottesdienstes.

Das aktuelle Israel-Team aus unserer Gemeinde und mögliche nächste Schritte und Ideen

Auf Matthias Einladung hin, dass sich Leute bei ihm melden können, die Lust haben, beim Aufbau dieser Arbeit mitzuwirken, sind ca. 8 Personen aktiv auf ihn zugekommen – diese Runde bildet nun das Israel Team. Falls noch jemand dazu kommen möchte, ist jeder herzlich eingeladen.
Wir hatten ein erstes Treffen und haben „gebrainstormt", wie diese Partnerschaft nun praktisch aussehen könnte. Schnell wurde uns allen klar, dass wir es gerne nicht nur auf Jugend und junge Erwachsenenarbeit beschränken wollen, sondern dass es für alle Altersklassen ein tolles Einsatzangebot wäre, z.B. in Form von Gebetsreisen oder Hilfsprojektreisen nach Israel zu unserer Partnergemeinde zu fliegen. In dieser Zeit würden sich unsere israelischen Freunde möglicherweise auch einfach über einen „Trostspende-Besuch" freuen: hinfliegen und ihnen damit zeigen, dass wir nicht nur kommen wollen, wenn alles gut ist – sondern auch in schwierigen Zeiten ein Zeichen setzen möchten, dass wir Israel lieben und zu ihnen stehen.

Natürlich würden wir auch gerne die Israelis zu uns ins schöne Allgäu einladen und ihnen hier ein tolles, aber auch geschichtlich-kulturelles Programm und einfach unsere Gastfreundschaft bieten.
In der letzten Gemeindeversammlung im Januar haben wir die Entscheidung getroffen, eine Partnerschaft einzugehen.
Wir sind sehr gespannt und freuen uns über die angehende Partner- und Freundschaft zur Tehilat-Yah Gemeinde! Schaut doch gerne mal auf der Homepage vorbei: www.tehilat-yah.org

Shalom,
Caro Fink für das Israel-Team

NEUES VON ILONA

„Jede Frau, die ich begleite, ist wie eine Schatztruhe: oft mit Schrammen und Kratzern, vom Leben und Menschen hin und her gestoßen, durch Lieblosigkeit und Scham unkenntlich gemacht – doch durch Gottes Liebe, sich langsam öffnend. Gemeinsam dürfen wir dann entdecken, welche mutigen und treuen Herzen, welche kreativen und künstlerischen Gaben, welche hilfsbereiten und großzügigen Charakter und welche Schönheit zum Vorschein kommt. Für mich ist es ein Privileg mit Herzwerk arbeiten zu dürfen." Ilona

Liebe Familie und Freunde,

viele von Euch haben schon meinen Rundbrief bekommen. Wenn nicht, kannst Du mir Deine Emailadresse an ilonmi@yahoo.de schicken und ich setzte Dich auf die Liste.

2024 ist mein sechstes Jahr in Wien und ich empfinde, dass hier weiterhin mein Platz ist. Im Rundbrief habe ich von verschiedenen Frauen geschrieben und was Gott getan hat. Jedoch möchte ich hier etwas teilen, was von meinem Herzen und meiner Beziehung zu IHM handelt.

Gott ist ein wunderbarer Papa, der schützt und lehrt und führt. Wir können Ihn beim Wort nehmen. Jeder Tag ist eine Gelegenheit, IHN zu erleben und mehr kennenzulernen.

Rachel Zuch, die Gründerin von Herzwerk-wien.at, hat mir ein Studium bei ARMS (Abuse recovery Ministry Services) vorgeschlagen und wir wollen zusammen das Programm "Her Journey" für unsere Frauen anbieten. Ich bin sehr dankbar, dass ich dabei auch viel lerne, wie man traumatisierten Frauen helfen kann.
Wir wurden dabei durch Psalm 23 geführt und Gott gebraucht es gleichzeitig, um mich selber tiefer zu heilen. ER hat den perfekten Plan für unser Leben und dieser ist, uns in das Ebenbild seines Sohnes zu verwandeln.

Ich habe immer gedacht, ich müsste lernen, wie Jesus Christus zu denken und zu handeln (WWJD) und wurde dabei stolz, wenn ich dachte, ich hätte etwas begriffen oder gut gemacht.
Wie die Pharisäer, die auf das, was man tut, schauten und nicht, wie man liebt.
Dabei ist alles, was wir nicht aus Liebe tun, nichts wert.
Welche Gnade und Liebe und Geduld der Papa doch mit uns hat. Er zeigt mir, wie egoistisch ich bin. Dabei darf ich einfach glauben, dass ER mich gebraucht in all meiner Schwäche und meinem Unverständnis.

Es stimmt wirklich, dass wir ohne IHN nichts "NICHTS!" tun können (Johannes 15:5); aber alles "ALLES!" durch den, der uns stark macht, Christus (Phil 4:13).
Dieses tiefe Vertrauen, das ist es, was Gott will. Nicht unsere Anstrengung, mehr zu beten, mehr zu fasten, mehr zu dienen und, und, und was uns in Religion führt.

Marias besseres Teil war Jesus, SEINE Gegenwart, SEINE Worte hören, IHN anzuschauen.
"»Martha, Martha«, erwiderte der Herr, »du bist wegen so vielem in Sorge und Unruhe, aber notwendig ist nur EINES. Maria hat das Bessere gewählt, und das soll ihr nicht genommen werden.«"
Lukas 10:41-42 NGU2011

Eine Frau aus einem Pralinen-Geschäft sagte mir, dass sie mein Buch sehr berührt hat und dass ich eine so gute Energie mitbringe, wenn ich den Laden betrete. Ich sagte ihr, dass das der Heilige Geist sei, den sie da spürt, weil Jesus Christus in mir ist.
Welch eine Freude! Christus in uns verändert die Atmosphäre! Ich bete oft: „Herr, liebe du durch mich!", und dann ist es nicht schwer, sondern bringt so viel Freude.

Ich kann nur staunen, wie Gott mich führt, und zu seiner Zeit bekomme ich Gelegenheiten, wie bei Hidden Treasures mitzumachen. Sie wollen eine App erstellen mit einem Lied, einem Bibelvers und meinem Zeugnis.

Als ich 1987 zu Jesus zurückkam, sagte er mir: „Der Teufel hat versucht, die Pläne, die ich mit dir habe, zunichte zu machen. Was ihm gelang, wird ihm nie wieder gelingen. Ich werde aus deiner Vergangenheit einen Triumph für mich machen zur Ehre des Vaters." Es bringt mich zum Weinen, wenn ich das in meinem Tagebuch von damals lese und nun sehe, wie SEINE Verheißungen erfüllt werden.

Das gilt für jeden von uns. Gott verherrlicht sich in unserem Leben und das Schreckliche wird zum Zeugnis Seiner Gnade und Macht. „Wo ist so ein Gott, so wie ER, der die Sünden vergibt und erlässt die Schuld seines Volkes? Denn JHAWE ist barmherzig und von großer Kraft ..."

Unser Treffpunk ist auch so ein Ort, der eine besondere Atmosphäre hat.
Die Frauen kommen und erleben Annahme und Liebe, Freude und Ehre, Gottes Reich. Wir essen zusammen und erzählen von Jesus, genießen die Gemeinschaft und beten auch für sie, manchmal singen wir zusammen oder haben einen kreativen Workshop. Ursula und Stan stellen ihr Haus mit einem wunderschönen Garten zur Verfügung. Manche Frauen kommen nur, um im Garten zu sitzen und die Sonne zu genießen, weil ihr Zuhause eng und dunkel und voller Unfrieden und Angst ist.

Steve, Margrits Ehemann, hilft oft, wenn Reparaturen nötig sind, und beim Treffpunkt bedienen sie uns mit Kaffee oder Tee, je nach Wunsch.

Meiner Familie in Spanien geht es gut und ich bekomme viele Fotos und Videos und kann mit Vicky stundenlang telefonieren.
Am 21. Juli wird Joaquim, mein Enkelsohn, seine Emily heiraten, und da werde ich, so Gott will, dabei sein.

Seid herzlich gegrüßt und kräftig gesegnet!

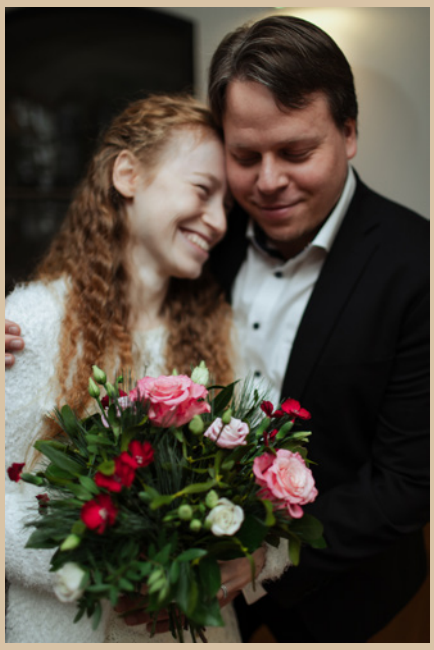
Ilona

Deutsch: Eine Frau mit vielen Namen: Meine Reise von sexueller Ausbeutung zur Freiheit https://www.amazon.de/dp/B0CM25M64Y?ref_=cm_sw_r_ud_dp_E2SGWZXQ7BGS4PAJYB7B

English: A Woman of Many Names: My Journey from Sexual Exploitation to Freedom https://amzn.eu/d/0Z27wfo

SIE HABEN JA GESAGT

Am 20.12.2023 haben Kristina Liashenko und Sven Baron standesamtlich geheiratet, und am 24.02.2024 fand in unserer Gemeinde die kirchliche Trauung statt.



Liebe Kristina, lieber Sven,

wir als Gemeinde gratulieren euch zu eurer Hochzeit und wünschen euch auf eurem gemeinsamen Lebensweg viel Freude miteinander sowie Gottes Segen und Führung!

"Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst.
Ich will dich mit meinen Augen leiten."
Psalm 32, 8

WILLKOMMEN NEUE ERDENBÜRGER

Liebe Familie Bachmann, liebe Familie Stachel!

Wie schön ist es, wenn Kinder geboren werden und das Familienleben bereichern!
Als Gemeinde gratulieren wir euch herzlich zu euren Töchtern Julia und Noomi und wünschen euch, dass ihr viel Freude mit ihnen erlebt.
Möge der Herr seine segnenden und schützenden Hände über die beiden halten.

Unsere Julia kam am 29.12.2023 um 05:46 Uhr zur Welt.

Ihr Name bedeutet "die Fröhliche/ die Göttliche". Dies ist zugleich auch unser Wunsch und unser Gebet, dass sie und ihr Leben dem Namen entsprechen.

Thomas und Anna mit Jasmin und Julia
Foto: Elena Sochocki

Wir freuen uns von Herzen über unsere kleine Tochter Noomi Elisabeth.
Sie wurde am 03.01.2024 um 3.40 Uhr bei uns zu Hause in der Schlossergasse geboren.
Eure Familie Stachel
Simone und Robert mit Jemima, Moses, Josuah und Noomi

„Aber alle werden sich freuen, die auf dich vertrauen; Ewiglich werden sie jubeln, denn du wirst sie beschirmen; Und fröhlich werden sein in dir, die deinen Namen lieben!" (Psalm 5,12)

Gottvertrauen trotz Schicksalsschlag!

Martin Engelmayr

Geschäftsführer aus Horgau

Donnerstag 21. März 2024 um 19.30 Uhr

SpoZe Haldenwang (Gmd.-Saal)

87490 Haldenwang; Am Schwimmbad 2

In Augsburg geboren, wuchs er in unbeschwerter Kindheit katholisch in einer Landwirtschaft auf. Nach Abschluss seiner Ausbildung, gründete er eine Familie und führte eine glückliche Ehe. Beruflich ging es stets aufwärts und er hatte das Gefühl, alles richtig gemacht zu haben. Doch ein schwerer Schicksalsschlag brachte seine bis dahin heile Welt ins Wanken. In seinem bewegenden Vortrag berichtet er, wie er damit umging und wie ihm sein Gottvertrauen dabei eine große Hilfe war. Freuen Sie sich auf einen spannenden und interessanten Abend!

Die Teilnahme am Essen ist erwünscht!

Eintritt frei!

CHRISTEN IM BERUF

FULL GOSPEL BUSINESS MEN'S FELLOWSHIP INTERNATIONAL

www.cib-ke.de

Leben im Sturm!

Auf was es jetzt ankommt!

Dr. Stefan Vatter

Coach, Autor und Konferenzredner aus Kempten/Allg.

Donnerstag 18. April 2024 um 19.30 Uhr

SpoZe Haldenwang (Saal)

87490 Haldenwang; Am Schwimmbad 2

Wir leben in stürmischen Zeiten! Unsere Welt befindet sich im Umbruch. Kriege drohen zum Inferno zu werden. Politik wirkt ohnmächtig, die Wirtschaft angeschlagen, unsere Freiheit bedroht. Werte wie Familie, Verantwortung oder Gerechtigkeit scheinen über Bord geworfen zu sein. Gibt es einen festen Anker, der den Stürmen standhält?
Ein Vortrag mit lebensnahen und inspirierenden Antworten auf drängende Fragen!

Die Teilnahme am Essen ist erwünscht!

Eintritt frei!

CHRISTEN IM BERUF
FULL GOSPEL BUSINESS MEN'S FELLOWSHIP INTERNATIONAL

www.cib-ke.de

KINDERSEGNUNG UND TAUFE/GEMEINDEESSEN

ALPHA EHEKURS

teenstar
Ich will es wissen.

Junior Programm

Ich und mein Körper!

Meine Entwicklung verstehen & stark werden für die Jugendzeit

Elternabend: 19.04.24 19.30 Uhr
Kurs für Mädchen: 26.04. / 03.05. / 10.05.24 16 bis 18 Uhr
In der EFG Kempten

Herzlich Willkommen sind alle Mädchen, die in der 4. Klasse sind! Wir treffen uns an drei Nachmittagen, beschäftigen uns mit deiner Entwicklung und den kommenden körperlichen Veränderungen. Auch die Entwicklung des Jungen lernst du kennen. Wir denken über Freundschaft, Liebe und Ehe nach und staunen über das Wunder des Lebens.

Ich freue mich auf DICH, sei mit dabei!

Kontakt & Anmeldung

Ruth Hormann
TeenSTAR-Kursleiterin
0831/61050408
Ruth.Hormann@gmx.de
www.teen-star.de
Kosten: 8€ Kursbuch
Anmeldeschluss: 12.04.2024

GGE KONFERENZ

Komm mit auf die Geistreich-Konferenz!

Warst du schon mal auf einer christlichen Konferenz außerhalb vom Allgäu? Es ist eine sehr gute Gelegenheit, über den Tellerrand zu schauen und sich inspirieren zu lassen. Ich möchte euch eine neue GGE-Konferenz vorstellen, die wir im Süden starten, nämlich in Kirchheim/Teck bei Stuttgart. Es wird inspirierenden Lobpreis geben und die Möglichkeit, andere Christen kennenzulernen. Als Sprecher ist Roland Werner dabei, der darüber redet, wie wir uns in einer chaotischen Welt mit der Bibel zurechtfinden können. Christophe Domes aus Berlin ist dort Pastor einer Gemeinde und erlebt im Gottesdienst und im Alltag, wie Gott heute Wunder tut. Er wird uns Perspektiven öffnen, wie wir heute mit dem Heiligen Geist leben können. Stefan Vatter kennt ihr natürlich alle. Er nimmt uns mit hinein in die Herausforderung, wie wir heute über unseren Glauben so reden können, dass andere Menschen es verstehen und sich dafür interessieren.

Bestimmt gelingt es uns, eine Gruppe zu bilden und gemeinsam nach Kirchheim zu fahren.

Schau doch mal auf der Webseite vorbei und melde dich an.

Viele Grüße

Matthias Lotz

ROYAL RANGERS
Pfingstcamp 19.-24.05.24

Liebe Rangers, liebe Eltern!

In ein paar Monaten ist es so weit: das Pfingstcamp steht vor der Tür! „Unmöglich ist keine Option“
Die Planungen laufen und wir freuen uns jetzt schon gemeinsam auf ein tolles Camp mit Workshops, Geländespiel, Theater, Feuer und viel, viel mehr zu erleben!
Camps sind das Highlight jedes Rangers! Du lernst dein Team besser kennen, du schläfst im Zelt, kochst über Feuer und hörst ganz viel über unseren Vater im Himmel! Das solltest du auf keinen Fall verpassen.

Facts:

Wer	Für alle Kinder ab der 3. Klasse.
Zeitpunkt	Sonntag, 19.05.2024 bis Freitag, 24.05.2024 Ankunft: Sonntag, 19.05.2024 um 14:00 Uhr Abholung Freitag, 24.05.2024 um 15:00 Uhr
Ort	Goldhasen 59 87494 Rückholz
Kosten	150€ (2.Kind 120€, 3. + 4. Kind 110 €)
Anmeldung	Für Anmeldeinformation schickt bitte eine E-Mail an rr254@efg-kempten.de oder bei Simone und Tobias Pilz. **Melde dich VERBINDLICH bis zum 22.3.2024 an!!!**

Bei Unklarheiten und Fragen melde dich bei uns.

Allzeit bereit!
Simone und Tobi Pilz

VATER/SOHN AKTION

Liebe Väter!

Es ist an der Zeit, dass ihr Zeit mit euren Söhnen verbringt. Wir bieten dazu den passenden Rahmen bei unserer Vater-Sohn-Aktion. Es wird ein unvergessliches Event, auf das ihr bestimmt noch in vielen Jahren dankbar zurückschauen werdet.

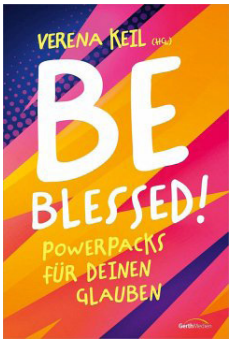
Reserviert euch den Termin und seid dabei!

BUCHTIPPS

UNSERE EMPFEHLUNGEN FÜR EUCH

Der Fluss der Erinnerung - Ein Roman für Männer

Elijah Campbell steht an einem Wendepunkt, denn mit einem Mal droht er alles zu verlieren, was ihm wichtig ist: seine Familie, seine Schriftstellerkarriere, seinen Glauben. Ein ständig wiederkehrender Albtraum aus seiner Kindheit bringt ihn dazu, in seinen Heimatort zurückzukehren. Dort begibt er sich auf eine imaginäre Reise in die Vergangenheit und begegnet einigen der prägendsten Menschen in seinem Leben wieder. Allmählich erkennt er, weshalb seine Frau ihn verlassen hat - und welche Rolle der Albtraum dabei spielt. Gleichzeitig wird ihm bewusst, dass er eine lebensverändernde Entscheidung treffen muss, die vor allem mit ihm selbst zu tun hat ...
In diesem Debütroman schöpft Kelly Flanagan aus seinem Fachwissen und reichhaltigen Erfahrungsschatz als Psychologe, um die Tiefen von Identität und Beziehungen zu erkunden. Eingeflochten in die Handlung sind zentrale Erkenntnisse über persönliches und geistliches Wachstum sowie über die Dynamik zwischenmenschlicher Beziehungen.



Be blessed!

Was bringt die Zukunft? Woher bekomme ich Kraft? Ist Gott wirklich vertrauenswürdig? Bei Fragen wie diesen ist eine gute Portion Mut und Zuversicht gefragt. Das Geniale ist: die kann man sich schenken lassen. Denn der, der das ganze Universum geschaffen hat, ist an unserer Seite – und geht mit uns durch die Hochs und Tiefs des Lebens. Das zeigen die Impulse in diesem Buch, die wie Powerpacks für deine Seele wirken. Die Mutmach-Gedanken stammen von Max Lucado, Nelli Bangert, Andreas Boppart, Christopher Schacht, Regina Neufeld, Kerstin Hack, Meg Cannon und vielen anderen.

Christliche Bücherstube
An der Stadtmauer 10, 87435 Kempten
Telefon 0831 27913, Email: cbske@gmx.de
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9:00 – 12:30, 14:00 – 18:00
Sa 9:30 – 13:00

UNSERE MISSION?
GOTT – UNSEREN GUTEN VATER – IN DER WELT BEKANNT MACHEN...

Mission weltweit
- Ilona Miler, Österreich, Wien
- Julia und Alex González, GlobeMission, Costa Rica

Bibelstudium
- Vinzenz Filleböck, Beatenberg
- Thomas Jörg, Beatenberg
- Ingrid Schwabauer, Beatenberg
- Markus Bähr, JMEM Norwegen
- Anne Niemeyer, Redding, USA
- Judith und Aaron Zeller, ITA Bad Liebenzell

Auswärtig in Studium oder Ausbildung
- Tom Nikesch, Nürnberg
- Deliah Bitterolf, Rosenheim
- Dominik Klucker, Wiesbaden

Bitte betet für die Mission Ostdeutschland
- Familie Philipp Rüdiger, Friedrichroda

Spendenkonto:
Kontoinhaber: Geistliche Gemeinde-Erneuerung,
IBAN: DE68 5009 2100 0000 3988 02

DANKE, DASS IHR AN UNS DENKT!
UNSERE KRANKEN, FÜR DIE WIR DA SEIN WOLLEN.

Unsere Kranken
- Ilse Fücsök
- Angela Grotz
- Elaine Jäger
- Marita Martin
- Margaretha Plesse
- Petra Pösse
- Dieter und Lee Pusch
- Hilde Rudhart
- Elke Wunner

Es macht Gott Freude, wenn wir uns um die Schwachen in ihrer Not kümmern. Mehr noch! In der Bibel wird das als der wahre Gottesdienst beschrieben. (Jakobus 1.27)

HAPPY BIRTHDAY!

DIE GEBURTSTAGE IM MÄRZ

Unsere Großen

01.03.	Nora Eichkern
02.03.	Angelika Herb
03.03.	Alexander Gonzales
04.03.	Ilona Miler
04.03.	Volker Stalter
04.03.	Christina Herz
05.03.	Hans Röhe
06.03.	Kristin Trunke
08.03.	Hildegard Schaber
09.03.	Alexandra Grün
10.03.	Eckhard Morgen
10.03.	Luis Fischer
13.03.	Monika Baumann
14.03.	Christine Walter
15.03.	Lukas Endrös
16.03.	Christa Behrens
17.03.	Gertraud Raffler
19.03.	Yvonne Blenk
20.03.	Christa Steinhauser
25.03.	Elisabeth Obert
25.03.	Markus Schmid
25.03.	Robert Stachel
26.03.	Christine Mayle
28.03.	Timea Toth
30.03.	Nicole Ataseven
31.03.	Kerstin Langenmaier

Unsere Kleinen

06.03.	Jael Herrmann	14
18.03.	Neele Pauleit	15
22.03.	Sarah Kunert	15
28.03.	Josua Stachel	22
29.03.	Lia Vogt	14

Du führst mich den Weg zum Leben. In deiner Nähe finde ich ungetrübte Freude; aus deiner Hand kommt mir ewiges Glück.
Psalm 16, 11

DIE GEBURTSTAGSKINDER IM APRIL

Die Großen

06.04.	Ute Berktold
07.04.	Sieglinde Trommer
08.04.	Rafaela Kunze
09.04.	Dolores Bierwagen
10.04.	Corinna Heimann
10.04.	Jasmin Strey
11.04.	Georg Schmid
16.04.	Werner Pilz
17.04.	Sandra Winterstein
18.04.	Sara Sauter
18.04.	Anni Notz
19.04.	Heribert Schäffeler
20.04.	Ursel Laubenheimer
22.04.	Martin Langenmeier
22.04.	Stefan Komaritzan
23.04.	Robert Mleschnitza
24.04.	Guiseppe (Pino) Mormone
25.04.	Tom Nikesch
26.04.	Margaretha Plesse
27.04.	Andreas König
27.04.	Elena Sczepannek
28.04.	Cosmina Albert

Die April Kinder

02.04.	Levin Ataseven	19
09.04.	Clara Hormann	15
09.04.	Jemima Endrös	23
24.04.	Elisabeth Schorr	22
25.04.	Henry Pilz	17
27.04.	Markus Taraba	16
30.04.	Mila Gonzales	15

Habe deine Lust am HERRN;
der wird dir geben, was dein Herz wünscht.
Psalm 37, 4

MÄRZ
VERANSTALTUNGEN

	EFG Kempten	EFG Dietmannsried
SO 03.03.	10:00 Gottesdienst (Stefan Vatter)	
MI 06.03.	19:30 Grundkurs des Glaubens	
FR 08.-10.03.	Ü-Freizeit (Junge Erwachsene) in der Allgäuweite	
SO 10.03.	10:00 Gottesdienst (Johanna Ranzinger)	09:30 Gottesdienst (Georg Hagel)
DI 12.03.	10:00 Senioren-Gebetskreis 20:00 Männerabend (M-Team)	
MI 13.03.	19:30 Grundkurs des Glaubens	
FR 15.-16.03.	Mentoring Seminar	
SO 17.03.	10:00 Gottesdienst (Matthias Lotz)	09:30 Gottesdienst (Erwin Brunner)
MI 20.03.	19:30 Grundkurs des Glaubens	
DO 21.03.	19:30 Christen im Beruf (im SpoZe Haldenwang)	
SO 24.03.	10:00 Gottesdienst (Matthias Lotz)	09:30 Frühstücks-Gottesdienst
DI 26.03.	10:00 Senioren-Gebetskreis	
DO 28.03.	14:30 Telos (Senioren 65+)	
FR 29.03.	15:00 Karfreitags-Gottesdienst (Matthias Lotz)	
SO 31.03.	10:00 Oster-Gottesdienst (Matthias Lotz)	

Betet gerne mit für die Veranstaltungen und Events!

APRIL
VERANSTALTUNGEN

	EFG Kempten	EFG Dietmannsried
DI 02.04.	20:00 Männerabend (M-Team)	
SO 07.04.	10:00 Gottesdienst	
DI 09.04.	10:00 Senioren-Gebetskreis	
DO 11.04.	19:30 Hauskreis-Schmiede (Matthias Lotz)	
SO 14.04.	10:00 Gottesdienst mit Taufe und anschließendem Gemeindeessen (Matthias Lotz)	09:30 Gottesdienst (Georg Hagel)
MO 15.04.	20:00 Alpha Ehe-Kurs	
DI 16.04.	10:00 Senioren-Gebetskreis	
DO 18.04.	19:30 Christen im Beruf (im SpoZe Haldenwang)	
SO 21.04.	10:00 Gottesdienst	09:30 Gottesdienst (Christine Endrös)
DI 23.04.	10:00 Senioren-Gebetskreis	
MI 24.04.	19:30 Gemeindeversammlung	
DO 25.04.	14:30 Telos (Senioren 65+)	
SO 28.04.	10:00 Gottesdienst (Roman Oliinyk)	09:30 Frühstücks-Gottesdienst

DIE EFG-WOCHE

DIENSTAG	09:00 Uhr	Spielgruppe (0-4 J.)
DIENSTAG	18:30 Uhr	Dienstagsgebet
DONNERSTAG	09:30 Uhr	Spielgruppe (0-4 J.)
DONNERSTAG	19:00 Uhr	Walk & Pray
DONNERSTAG	19:30 Uhr	Hauskreis Junge Erwachsene
FREITAG	16:00 Uhr	Royal Ranger (ab 1. Klasse)
FREITAG	19:30 Uhr	Youth Unlimited (Jugend von 13-20 J.)

ANSPRECHPARTNER IN DER EFG

PASTOR
Matthias Lotz
m.lotz@efg-kempten.de
0157 754 606 73

ÄLTESTE
Peter Kunert
p.kunert@efg-kempten.de
Helge Nikesch
h.nikesch@efg-kempten.de
Martin Vogt
m.vogt@efg-kempten.de
Kay Zircher
k.zircher@efg-kempten.de

HAUSKREISE
Peter Kunert
p.kunert@efg-kempten.de

KINDERDIENST
(0-4 Jahre)
Sabine Oberländer &
Nicole Ataseven
eltern-kind-raum@efg-kempten.de
(3-6 Jahre)
Ruth Hormann & Carolin Pilz
minikirche@efg-kempten.de
(1.-6. Klasse)
Ute Vogt & Brigitte Hauck
kidstreff@efg-kempten.de
(7.-8. Klasse)
Josy & Simon Scheerschmidt & Lisa Komaritzan
teenstreff@efg-kempten.de

ROYAL RANGERS
Tobi Pilz
08375 3920043
rr254@efg-kempten.de

JUGEND
Lukas Taraba und Peter Wossmann
youth@efg-kempten.de

JUNGE ERWACHSENE
Caro Fink
c.fink@efg-kempten.de

M-TEAM
Friedrich Tröger (Diakon)
0176 41268460
M-Team@efg-kempten.de

TELOS (65+)
Michaela + Christian Oberländer
0831 68444
michaela.oberlaender@gmx.de

GEBET
Caro Fink
c.fink@efg-kempten.de

GASTFREUNDSCHAFT
Michaela Oberländer (Diakonin)
0831 68444
michaela.oberlaender@gmx.de

SEELSORGE
Stefan Agardi (Diakon)
agardi@hotmail.de

LOBPREIS
Stefan Komaritzan
08366 2339852
stefan.komaritzan@gmx.de

KREATIVITÄT
Meike Bitterolf
m.bitterolf@ub-tech.de

TECHNIK
Lukas Taraba
technik@efg-kempten.de

RUMÄNIENDIENST
Martin Vogt
0831 52784002

HAUS UND HOF
Herbert Dörfler
hausundhof@efg-kempten.de

TURNHALLE
Kevin Langenmaier
turnhalle@efg-kempten.de

FINANZEN
Kathrin Kunert (Diakonin)
0831 52622869
k.kunert@efg-kempten.de

CHRISTEN IM BERUF
Franz Schweiger (Diakon)
0831 14718
fr.schweiger@freenet.de

CHURCHTOOLS
Friedrich Tröger (Diakon)
0176 41268460
churchtools@efg-kempten.de

EFG DIETMANNSRIED
Kristin Trunke
kristin.trunke@digi-solutions.de

CHRISTLICHE BÜCHERSTUBE
An der Stadtmauer 10
Telefon 0831 27913
Email: cbske@gmx.de
Öffnungszeiten:
Mo – Fr
9:00 –12:30
14:00 –18:00
Sa
9:30 – 13:00

EFG SPENDENKONTO
SKB-Bad Homburg, IBAN:
DE77 5009 2100 0000 4320 08

GEMEINDEBÜRO
Di 9:00 - 11:30
Mo – Do 15:00 –18:00
Fr 10:00 – 16:00
Kathrin Kunert
Kirsten Vatter
k.vatter@efg-kempten.de
Chris Oberländer
c.oberlaender@efg-kempten.de
Telefon 0831 18274
Email office@efg-kempten.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
EFG Kempten im Bund
Evangelisch-Freikirchlicher
Gemeinden in Deutschland KdöR
Untere Eicher Straße 11
87435 Kempten im Allgäu
www.efg-kempten.de

REDAKTIONSTEAM
Kathrin Kunert, Kirsten Vatter,
Matthias Lotz
Layout: Elena Sczepannek
k.vatter@efg-kempten.de

BILDER
Fotos: EFG Kempten, Sebastian Pauleit, Christian Oberländer, Aaron Zeller, Elena Sczepannek, macro-vector n Freepik und privat

MICHL